



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Haaf's Biolandhof



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Haaf's Biolandhof:

Vielseitiger Familienbetrieb

Der Biolandhof im badischen Frankenland, zwischen Würzburg und Tauberbischofsheim gelegen, ist seit 300 Jahren im Besitz der Familie Haaf. Seit 1989 wird er ökologisch bewirtschaftet. Dem heutigen Betriebsleiter Thomas Haaf ist die Produktion von schadstoffarmen, sozial- und umweltverträglichen Lebensmitteln als Beitrag zu einer gerechteren Welternährung ein großes Anliegen.

Die Haafs setzen besonders auf die Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe.



Heute führt Thomas Haaf den Betrieb. Dabei blickt er auf eine 300-jährige Tradition zurück.

Die 1.000 Legehennen und rund 100 Masthähnchen sind ein wichtiges Standbein des Betriebs. Weitere Schwerpunkte sind der Gemüseanbau von Möhren, Roter Beete, Zwiebeln, Lauch, Sellerie und Kartoffeln sowie die Saatgutvermehrung von Getreide und Erbsen. Daneben werden Erdbeeren zur Direktvermarktung angebaut. Marktfrüchte, Getreide und Gemüse werden über die Erzeugergemeinschaft vermarktet. Die Eier liefert Familie Haaf an andere Bio-Betriebe und die Gastronomie. Sie werden darüber hinaus im Hofladen verkauft. Zum Sortiment gehören auch das eigene Getreide sowie Saisongemüse. In der hofeigenen Backstube wird das Getreide zu Brot und Nudeln verarbeitet. Besuchergruppen können dort die Verarbeitung von ökologischen Lebensmitteln live miterleben. Zusätzlich gibt es verschiedene Erlebnisangebote, wie z. B. „Unkräuterführungen“. Außerdem bietet der Hof Projekte für Kindergärten und Schulen an.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiter, mitarbeitende Familienangehörige, 1 bis 2 Praktikanten

Standort

Höhenlage: 300 m über N. N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 550 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 30 bis 60
Bodenart: Muschelkalkverwitterungsböden, Lösslehm, Ton

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 63 ha
Ackerfläche: 58 ha
Dauergrünland: 1 ha
Wald: 4 ha

Fruchtfolge

Kleegras, Winterweizen, Kartoffeln/Gemüse, Erbsen, Roggen/Dinkel

Tierhaltung

1.000 Legehennen, 100 Masthähnchen, 10 Schafe

Aufstallung

Masthähnchen: Mobilstall
Legehennen: Bodenhaltung mit Wintergarten und Auslauf

Fütterung

Legehennen und Masthähnchen: hofeigene Mischung

Verkaufszeiten

Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



• A 81 Würzburg-Heilbronn, Abfahrt Tauberbischofsheim, Richtung Bad Mergentheim nach ca. 2 km rechts abbiegen Richtung Wittighausen, durch Unterwittighausen weiter bis Oberwittighausen
A 3 Abfahrt Würzburg-Frankfurt, Abfahrt Kist, hinter Kist links abbiegen Richtung Kleinrinderfeld, Kirchheim, dann rechts nach Oberwittighausen
Wittighausen ist auch mit der Bahn erreichbar.

Ansprechpartner und Kontakt:

Haaf's Biolandhof
Thomas Haaf
Ringstr. 16 • 97957 Oberwittighausen
Tel.: (0 93 47) 92 90 12 • Fax: (0 93 47) 92 90 11
E-Mail: thomashaaf@gmx.net und angelika.haaf@t-online.de

Ökologischer
Landbau